

Die Solistinnen



LERNMATERIALIEN
von Heike Schenkel
www.filmwerk.de



DIE SOLISTINNEN (OMU)

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#):

OT: The Soloists

Frankreich 2021, 3D-Animationsfilm, 8 Min.

Drehbuch und Regie: Mehrnaz Abdollahinia, Feben Elias Woldehawariat, Razahk Issaka, Celeste Jamneck, Liu Yi

Animation: Mehrnaz Abdollahinia, Liu Yi

Kamera: Mehrnaz Abdollahinia, Feben Elias Woldehawariat

Stimmen: Marjane Satrapi, Johanna White Palacio, Cécile Blondel, Celeste Jamneck

Musik: Antoine Duchene, Valentin Hadjadj, Tonschnitt: Mathieu Tiger

Produktion: Gobelins – L'École de l'Image

ZUR AUTORIN

Heike Schenkel studierte Religionspädagogik. Seit 2011 lebt sie in der Nähe von Berlin und arbeitet als Lehrkraft für kath. Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen im Erzbistum Berlin und engagiert sich in der Jugendarbeit ihrer Gemeinde.

GLIEDERUNG

Preise/Auszeichnungen	S. 03
Zu den Regisseuren	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Themenbereiche	S. 03
Zielgruppen	S. 03
Kapitelüberblick	S. 03
Die einzelnen Kapitel: Inhalt, Zugänge, Kommentare	S. 03
Links (Auswahl, Stand: 01.07.2024)	S. 05
Weitere Filme zu den Themen <i>Iran</i> und <i>Frauenrechte</i> beim kfw	S. 05
Überblick Materialien	S. 06
M01 – M11	S. 07 - 20

PREISE/AUSZEICHNUNGEN

Teilnahme an mehreren Festivals und Gewinner von mehreren internationalen Auszeichnungen, u. a.: Gewinner des Annie Awards 2023 in der Kategorie „Best Student Film“, Auszeichnung als „Bester Film“ des Ismailia International Film Festivals 2022, Gewinner in der Kategorie „Bester Animationsfilm“ des Mafici Verano Festivals 2022, des Santa Clarita International Film Festivals 2021 und des HiShorts Festival 2021, FANTastischer Preis für das beste Trickfilmtalent und Publikumspreis beim Trickfilmfestival in Stuttgart 2022, sowie Gewinner in der Kategorie „Bester Animationskurzfilm“ des Beeston Fimfestivals.

https://www.imdb.com/title/tt15709998/awards/?ref=tt_awd

ZU DEN REGISSEUREN

Mehrnaz Abdollahinia, Feben Elias Woldehawariat, Razahk Issaka, Celeste Jamneck und Liu Yi sind fünf Studenten der Abschlussklasse 2021 der Gobelins l'École de l'Image und kreierten den Animationsfilm im Rahmen ihres Master-Abschlusses in Charakteranimation und Animationsfilmen.

Drei dieser fünf talentierten Filmemacher erhielten Netflix-Stipendien für ihre Studien.

KURZCHARAKTERISTIK

In einem kleinen Dorf mit rigiden und willkürlichen Gesetzen proben drei singende Schwestern und ihr Hund für das jährliche Herbstfest. Ein unerwartetes Ereignis durchkreuzt ihre Pläne.

THEMENBEREICHE (ALPHABETISCH)

Diskriminierung, Emanzipation, Familie, Frauenrechte, Freiheit, Geschwister, Gleichberechtigung, Identität, Islamismus, Kultur, Menschenwürde, Mut, Normen, Religion, Selbstbestimmung, Staat, Tradition, Ungerechtigkeit, Unterdrückung.

ZIELGRUPPEN

Sek I, ab Klasse 9 (ab 14 Jahren) und Sek II; schulartübergreifend, Berufsschulen, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit.

KAPITELÜBERBLICK

KAP.	TC-BEGINN	INHALT
1	00:00	Gesetze und Verbote
2	00:54	Zufluchtsort und weitere Verbote
3	05:39	Die List und das Herbstfest
4	06:58	Abspann – Die Entscheidung

DIE EINZELNEN KAPITEL: INHALT, ZUGÄNGE, KOMMENTARE

Kapitel 1: Gesetze und Verbote

In der Eröffnungsszene sieht man drei, in Umhänge gehüllte Frauen, die vor einem schwarzen Hintergrund, ein mehrstimmiges Lied anstimmen. Es handelt sich um die drei Schwestern Ava, Zema und Sorna, die durch eine leuchtende Laterne erhellt werden. Die friedvolle und stimmungsvolle Wirkung des Liedes wird durch das warme Licht wirkungsvoll unterstrichen. Weiterhin singend, verlassen die drei Schwestern den Schauplatz und führen den Zuschauer in ihren Alltag ein. So gelangen sie in ein karges, tristes Dorf, in dem nur wenige andere Frauen zu sehen sind, die durch die Straßen huschen. Bestehende Verbote prägen die Lebensumstände dieser Frauen. Neue Verbote krachen auf Felsblöcken gezeichnet unvermutet vom Himmel und schränken die Frauen in ihrem Leben weiter ein. So schnell wie möglich verlassen die Schwestern den öffentlichen Raum.

Kapitel 2: Zufluchtsort und weitere Verbote

Sie betreten ihr eigenes Haus, das wie ein Zufluchtsort im Pop-up-Effekt aufklappt. Der Eingangsbereich wird von einer leuchtenden Laterne erhellt, die, ganz im Gegensatz zur Außenwelt, eine warme, friedvolle Umgebung vermittelt. Sie werden bereits von ihrem Hund Dog erwartet. Im Umgang mit Dog deuten sich schon die unterschiedlichen Charakterzüge der Schwestern an. Ava stoppt einen Streit zwischen Zema und Sorna um einen Brief, indem sie diesen nimmt und vorliest. Bei dem Brief handelt es sich um eine Einladung der singenden Schwestern zum Herbstfestival mit einem Gesangswettbewerb. Der Streit scheint vergessen, als die Schwestern gemeinsam ins helle, freundliche Wohnzimmer wechseln und einen verbindenden Gesang anstimmen. Die Idylle wird durch eine Radiodurchsage gestört, in der neue Verbote angekündigt werden. Zunächst weicht der erste Schrecken über ein Gesangsverbot von Frauen dem Gefühl von Erleichterung als klar wird, dass dieses Verbot nur für Gruppen unter drei Personen besteht. Als aber der Besitz eines Hundes verboten wird, gerät Sorna so in Rage, dass sie nur durch das sanfte Wesen von Ava beruhigt werden kann. Ava stimmt mit einer Handtrommel ein weiteres Lied an und wieder eint die Musik und der Gesang die Schwestern. Plötzlich bricht Sorna hustend zusammen und stirbt. Das Licht im Haus erlischt. Die mit Stolz aufgehängte Einladung fällt von der Wand. Zema und Ava stehen in der Dunkelheit traurig am Grab ihrer Schwester. Hinter ihnen ist der Felsblock mit dem Verbot von zwei singenden Frauen zu erkennen. Als die beiden verbliebenen Schwestern nach Hause zurückkehren, wirkt dieses nun auch dunkel und trostlos. Ava nimmt tröstend sowohl Zema als auch Dog in den Arm und führt sie ins Wohnzimmer. Dort bringt eine leuchtende Lampe Licht in die Dunkelheit. Zema entdeckt die herabgefallene Einladung und hängt sie mit grimmiger Entschlossenheit wieder an die Wand.

Der neue Tag beginnt mit einem licht- und sonnendurchfluteten Wohnzimmer und kündigt den Willen Zemas an, am Herbstfestival doch noch teilzunehmen. Sie hat die Idee, eine neue Sängerin zu suchen, die den Platz von Sorna einnehmen kann. Das Vorsingen von den Bewerberinnen wird auf einem Plakat angekündigt. Die beiden Schwestern sehen dem Vorsingen erwartungsvoll entgegen, doch alle Vorsängerinnen sterben auf die unterschiedlichste, zum Teil sehr kuriose Weise. Letztendlich stehen sie wieder mit brennenden Kerzen in der Dunkelheit. Dieses Mal vor unzähligen Gräbern der Vorsängerinnen. Während hinter den Schwestern weiterhin der Felsblock mit dem Verbot von zwei Sängerinnen aufragt, spürt man, dass die Aufbruchsstimmung dahin ist.

Kapitel 3: Die List und das Herbstfest

Die Szene wechselt in ein dunkles, trostloses Wohnzimmer. Ava und Zema sitzen betrübt in ihren Sesseln. Man merkt, dass der Wille, dem Verbot entgegenzuwirken, gebrochen ist. In ihrer Wut und Verzweiflung wirft Zema das Plakat über das Vorsingen raus. Als der herumtollende Dog die Brille von Sorna entdeckt und sie sich auf die Hundenase setzt, kommt Zema ein erneuter Einfall.

Es erfolgt ein Cut, indem die Szene gleich mit dem Herbstfest beginnt. Man erkennt die Gestalt der großen, breiten Ava auf der geschmückten und hell erleuchteten Bühne. Der Gesang beginnt und hinter Ava tritt Zema hervor. Hinter ihr erscheint eine dritte Gestalt, die sich als Dog im Gewand und mit der Brille von Sorna herausstellt. Ava und Zema geben ihr Bestes, das Gejaule des Hundes mit ihrem Gesang zu übertönen. Schließlich führen sie sogar noch eine Liedzeile „Wuff, wuff (...)“ ein. Die Menge applaudiert, die Schwestern samt Hund verbeugen sich und die List scheint geglückt. Plötzlich geraten die Schwestern und der Hund ins Scheinwerferlicht.

Über Lautsprecher ist zu entnehmen, dass der Hund enttarnt wurde und die Schwestern eingesperrt werden sollen.

Kapitel 4: Abspann – Die Entscheidung

Zunächst erfolgt ein Abspann, indem aktuell geltende Verbote für Frauen aufgelistet werden. Dann wechselt die Szene nochmals ins karge und triste Dorf. Man sieht die Schwestern, wie sie samt Hund auf einem Tandem ihren Verfolgern davonfahren. Die Entscheidung ist getroffen, sich keinen weiteren Verboten für Frauen zu beugen. Auf der Flucht werfen sie nach und nach alle Kleider von sich und befreien sich so von Unterdrückung. Der Film endet mit einem Zitat von Albert Camus. Welche Bedeutung könnte es haben, dass diese Szenen erst im Abspann gezeigt werden. Sind sie Teil der Handlung oder nur eine Zukunftsvision?

Es stellt sich die Frage, ob diese weiterführenden Szenen Teil der Handlung oder eine Zukunftsvision sind.

LINKS (AUSWAHL, STAND: 01.07.2024)

Zum Film und zu den Filmemachern:

<https://www.imdb.com/title/tt15709998/>

<https://www.gobelins-school.com/news/soloists-wins-2023-annie-awards>

<https://en.unifrance.org/movie/54284/the-soloists>

<https://www.seitvertreib.de/2021/10/13/the-soloists-die-solistinnen-tragikomischer-animierter-kurzfilm-ueber-unsinnige-verbote/>

<https://celesteri.artstation.com/projects/yknv2Q>

Zu Kritiken:

<https://alumni.gobelins.fr/en/news/the-soloist-winner-of-the-best-student-film-at-the-annie-awards-184>

<https://letterboxd.com/film/the-soloists/>

Zu Themen des Films:

<https://www.therookies.co/entries/15896>

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/gesichter-der-revolution-die-ausstellung-eyes-on-iran-macht-das-unterdruckte-sichtbar-9408743.html>

<https://www.sinndeslebens24.de/zitate-ueber-freiheit-und-selbstbestimmung>

<https://www.schreiben.net/artikel/freiheit-sprueche-22009/>

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/grundschule/faecher/deutsch/kompetenzbereich-lese-umgang-mit-texten-und-medien/popupbuch/pop-up-buch.pdf>

Zu Albert Camus:

<https://www.zu.de/veranstaltungen/2016/lange-nacht-der-wissenschaft.php>

<https://clubderklarenworte.de/gehirnwaesche-hirsch-meerlo/>

WEITERE FILME ZU IRAN UND FRAUENRECHTE BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 01.07.2024)

IRAN

KOPFSACHE

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Kopfsache_A4.pdf

MITRA

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3319>

NUR WIR DREI GEMEINSAM

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/NWDG_Schulmaterial.pdf

IM WINTER ERSCHEINT

KEIN HAUS FÜR FREUNDE

FRAUENRECHTE

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/die_goettliche_ordnung_Unterrichtmaterial_.pdf

DIE UNBEUGSAMEN

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Viki-Filmtipp-ZOOM-Die_Unbeugsamen.pdf

GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PERUNYA

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Gott_existiert_Petrunya.pdf

STERNSTUNDE IHRES LEBENS

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_sternstunde_a4.pdf

SUFFRAGETTE

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Film_Tipp_Suffragette.pdf

THE OTHER SIDE OF THE RIVER

https://materialserver.filmwerk.de/unterrichtsmaterialien/FilmTippVisionKino_The_other_side_of_the_river.pdf

WE WANT SEX

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/we-want-sex_kinofenster.pdf

ÜBERBLICK MATERIALIEN

Die folgenden Arbeitsblätter greifen verschiedene Themen des Films auf. Sie erlauben eine didaktisch sinnvolle Auswahl und sind als Anregung zu verstehen.

(S = Schüler*innen, L = Lehrer*innen)

M01_L	Hintergrundinformationen
M02.1_L	Expositionsanalyse I
M02.2_S	Expositionsanalyse II
M03_S	Fragen zum Film
M04.1_S	Figuren-/Charakterbeschreibung
M04.2_S	Figurenanalyse
M05_S	Szenenanalyse
M06_S	Zitatanalyse
M07_L	Pop-up-Buch
M08_S	Frauen im Iran
M09_S	Frauen in Bibel und Kirchengeschichte
M10_L	Material zur Vertiefung
M11_L/S	Materialanhang

Drei H5P Module

<https://filmwerk.de/interaktive-lernmaterialien-zu-die-solistinnen/>

Auf ihrer Seite <https://www.therookies.co/entries/15896> äußern sich die Regisseure selbst zu Inhalt, Intention sowie Aufbau und Technik des Kurzfilms:

Inhalt

Diese Geschichte handelt von drei Frauen, die in einer diktatorischen Welt leben und nur einfache Träume haben – in Frieden mit ihrem Hund zu lieben, zu singen und ein normales Leben zu führen. Sie tun ihr Bestes, um über die Runden zu kommen, aber am Ende wird es zu viel und die beiden verbleibenden Frauen entscheiden sich für die Freiheit statt für die Unterdrückung. Sie sind die Helden ihrer eigenen Geschichte und stehen für all unsere Wünsche und Träume. Die Geschichte dient auch dazu, uns daran zu erinnern, dass unsere Großmütter einst jung und fabelhaft waren und dass sie immer noch wild, schön und stark sind, und dieser Film ist ein Liebesbrief an sie.

Intension

Der Film basiert auf der wahren Geschichte vieler Menschen, die ein normales Leben führen wollen, und so fantastisch es auch klingt – es gibt immer noch reale Orte, an denen diese Art von lächerlichen Gesetzen und Dogmen existieren. Wir wollten jedoch zeigen, dass es immer Hoffnung gibt, auch wenn das bedeutet, dass wir lächerliche Lösungen für lächerliche Probleme finden müssen. Wir stellten fest, dass diese Themen mit echten humanitären Problemen verbunden waren, und das war wirklich unser Hauptaugenmerk bei der Diskussion. Wir hatten das Gefühl, dass wir mutig genug waren, einen etwas anderen Kurzfilm zu machen, und hofften, dass wir die Menschen auf der ganzen Welt für Diskriminierung und Ungerechtigkeit sensibilisieren konnten.

Technik

In Bezug auf die Technik haben wir beschlossen, über den Tellerrand hinauszuschauen. Anstatt einfach nur dreidimensionale Hintergründe zu erstellen, haben wir uns selbst herausgefordert, eine neue visuelle Sprache zu entwickeln die das Gefühl einer theatralischen Kulisse und eines Pop-up-Buches vermitteln kann. Wir wollten, dass sich diese Effekte wie in einer Theatervorstellung improvisiert anfühlen, also haben wir unsere künstlerische Intention durch eine Mischung aus 2D- und 3D-Techniken und die Reduzierung der Schnitte zwischen den Kameras vorangetrieben. Wir glauben, dass diese künstlerischen und technischen Entscheidungen dazu beitragen können, dass die Zuschauer die Figuren und ihre Geschichte noch mehr spüren.

<https://www.therookies.co/entries/15896>
(Übersetzung: www.DeepL.com/Translator)

Die Schüler/innen stellen Vermutungen über die visuelle Gestaltung sowie die Handlung einer Szene an, die sie nur gehört haben. Der Film wird bei Min. 00:25 gestoppt.

A) In Einzelarbeit

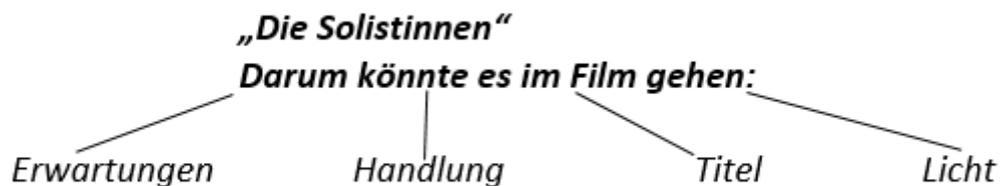
Die SuS notieren ihre Vermutungen, wie die Bilder dieser Szene aussehen könnten und wovon diese Szene vermutlich erzählt. Die folgenden Leitfragen geben Anregungen:

- Welche Erwartung weckt die Tonspur? Welche Stimmung wird erzeugt?
- Welche Handlung passt zu der Tonspur?
- Welche Farbgestaltung und Lichtstimmungen passen zu der angehörten Szene?
- Inwieweit stimmt der Filmtitel mit deinen Erwartungen überein?

B) Im Plenum

SuS äußern ihre Vermutungen.

Diese werden auf einem Schaubild auf dem Smartboard/Tafel gesammelt und geordnet:



M02.2_S**Expositionsanalyse II**

A) Die Vorführung des Films wird bei Minute 00:53 gestoppt. Beantworte die folgenden Fragen:

- Mit welchem Bild beginnt der Film?

- Welche Informationen liefert der Film bis Minute 00:53 auf der Bildebene?

- Welche Erwartung weckt die Bildebene?

- Wird in diesem Filmanfang bereits eine Problemstellung angedeutet? Wenn ja, wovon könnte sie handeln?

B) Der Film wird fortgeführt und bei Minute 03:55 erneut gestoppt. Beantworte die folgenden Fragen:

- Welche weiteren Verbote wurden eingeführt?

- Vor welchem Problem stehen die Schwestern?

- Wie könnten sie das Problem lösen?

C) Wie wird es weitergehen? Schreibe dein eigenes Filmende auf ein gesondertes Blatt!

D) Schließt euch in 4er-Gruppen zusammen und besprecht eure alternativen Enden.

E) Der Film wird zu Ende geschaut. In Gruppenarbeit:

Was hat euch überrascht?

Hättet ihr ein solches Ende erwartet? Begründe!

Beantworte folgende Fragen zum Film:

- Welche Bedeutung hat das Singen für die Schwestern?

- Im Laufe des Films sind immer wieder brennende Lampen oder Kerzen zu sehen. Welche Symbolik könnte dahinterstehen?

- Wie werden die Wohnung und die Außenwelt farblich dargestellt? Welche Wirkung wird damit erzielt?

- Welche Wirkung wird durch die Pop-up Darstellung der Wohnung erzielt?

- Welche Verbote gelten in dem Dorf, in dem die Schwestern leben?

- Wie ist die Beziehung der Schwestern untereinander?

- Welche Bedeutung hat der Hund für die einzelnen Schwestern?

- Mit welcher Idee retten die Schwestern ihre Teilnahme beim Herbstfest?

- Die letzte Liedzeile lautet: „Wuff, wuff, (...)“ Was wird damit bezweckt?

- Warum beschließen die verbliebenen Schwestern, letztendlich doch zu fliehen?

M04.1_S

Figuren-/ Charakterbeschreibung

Wie würdest du den Charakter der einzelnen Schwestern anhand der ausgewählten Filmszenen beschreiben?

Schwester	Szene	Charakterbeschreibung
Zema		
		
		
Ava		
		
		
Sorna		
		
		

M04.2_S

Figurenanalyse

Aufgrund der unterschiedlichen Charaktere reagieren die einzelnen Schwestern auch unterschiedlich auf das neueste Verbot: Das Verbot, einen Hund zu besitzen!

Welche Unterschiede stellst du fest? Die ausgewählten Filmszenen helfen dir dabei!

1. Zema



2. Sorna



3. Ava



Setze dich inhaltlich mit einer selbst ausgewählten Filmszene auseinander!

Interessant sind besonders solche Szenen, in denen Konflikte ausgetragen werden oder in denen sich eine Figur an einem Wendepunkt befindet und eine Entscheidung treffen muss.

A) In Gruppenarbeit: Wählt eine Filmszene aus und stellt diese Filmszene als Standbild nach!

- Schließt euch in Kleingruppen zusammen; jeweils ein/e Schüler/in übernimmt die Rolle des/r Regisseurs/in.
- Der Regisseur/die Regisseurin gibt den „Schauspielern/innen“ schließlich Anweisungen, mit welcher Körperhaltung, Gestik und Mimik sie ihre Figuren darstellen sollen.
- Das fertige Standbild wird im Plenum diskutiert und analysiert und kann auch gemeinsam verändert oder variiert werden, sodass unterschiedliche Wahrnehmungen der Situation sichtbar werden.

B) Setzt nun euer Standbild als Theaterstück um. Verfasst dazu Monologe, in denen die Gefühle, Motive und Ziele der dargestellten Figur bzw. Figuren zum Ausdruck kommen. Auch Requisiten dürfen verwendet werden.

Am Ende des Animationsfilmes steht folgendes Zitat von Albert Camus:

Der einzige Weg, mit einer unfreien Welt umzugehen, ist, selbst so absolut frei zu werden, dass allein deine Existenz ein Akt der Rebellion ist.

A) Beantworte folgende Fragen:

- Warum wird dieses Zitat deiner Meinung nach an das Ende des Filmes gesetzt?

- Wird das Zitat im Film umgesetzt? Ggf. auf welche Art und Weise?

B) Wähle aus den folgenden Zitaten eines aus, welches deiner Meinung nach den Freiheitsgedanken der verbliebenen Schwestern am besten zum Ausdruck bringt. Begründe deine Entscheidung! Und setze dich mit den möglichen Konsequenzen des Handelns nach diesen Prinzipien auseinander.

1. Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit, und das Geheimnis der Freiheit ist der Mut. (Perikles)
2. Was nützt die Freiheit des Denkens, wenn sie nicht zur Freiheit des Handelns führt? (Jonathan Swift)
3. Wo keine Gerechtigkeit ist, ist keine Freiheit, und wo keine Freiheit ist, ist keine Gerechtigkeit. (Johann Gottfried Seume)
4. Wenn Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann bedeutet es das Recht, den Menschen zu sagen, was sie nicht hören wollen. (George Orwell)
5. Leben ohne Freiheit ist wie ein Körper ohne Seele. (Kahlil Gibran)
6. Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muss, was er nicht will. (Jean-Jacques Rousseau)
7. Die Fähigkeit, das Wort „Nein“ auszusprechen, ist der erste Schritt zur Freiheit. (Nicolas Chamfort)
8. Schwing' Dich aus allem heraus, was Dich beengt! (Bettina von Arnim)
9. Je freier man atmet, desto mehr lebt man. (Theodor Fontane)
10. Nicht in der Flucht der Gedanken, allein in der Tat ist die Freiheit. (Dietrich Bonhoeffer)

<https://www.sinndeslebens24.de/zitate-ueber-freiheit-und-selbstbestimmung>

<https://www.schreiben.net/artikel/freiheit-sprueche-22009/>

Am Ende des Animationsfilmes steht folgendes Zitat von Albert Camus:

Der einzige Weg, mit einer unfreien Welt umzugehen, ist, selbst so absolut frei zu werden, dass allein deine Existenz ein Akt der Rebellion ist.

A) SuS beantworten in EA folgende Fragen:

- Warum wird dieses Zitat ihrer Meinung nach an das Ende des Filmes gesetzt?
- Wird das Zitat im Film umgesetzt? Ggf. auf welche Art und Weise?

B) In GA (max. 4 SuS): Die SuS recherchieren im Internet eigenständig nach Zitaten, die den Freiheitsgedanken der verbliebenen Schwestern entsprechen. Im Anschluss einigen sie sich auf ein Zitat, welches diesen Freiheitsgedanken am besten zum Ausdruck bringt. Begründen ihre Meinung.

Mögliche Internetquellen zur Recherche:

<https://www.sinndeslebens24.de/zitate-ueber-freiheit-und-selbstbestimmung>

<https://www.schreiben.net/artikel/freiheit-sprueche-22009/>

C) Innerhalb der Gruppe setzen sich die SuS mit den möglichen Konsequenzen des Handelns nach diesen Prinzipien auseinander. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion im Plenum.

Im Abspann werden weitere Verbote für Frauen aufgezählt.

A) Die Klasse wird zunächst in vier Gruppen geteilt. Jede Gruppe sucht sich ein weiteres Verbot aus.

B) Aufgabenstellung für die Gruppen:

- Wie könnten Frauen mit diesem Verbot umgehen? Welche Lösung zur Umgehung des Verbotes könnte ihnen einfallen? Schreibt eure Geschichte auf!
- Unterteilt eure Geschichte in 6-8 Pop-up Bilder.
- Fasst entsprechend der Bilderanzahl den Inhalt in 6-8 kurzen Texten zusammen.
- Die Bilder können selbst gezeichnet oder über einen Comicgenerator angefertigt werden.
- Bereitet die Karten mit Tonpapier vor.
- Der Text wird auf die untere Seite geschrieben.

C) Benötigte Materialien

- Buntes Tonpapier, Schere, Kleber
- Comicgenerator: **WRITECOMICS.COM**, die Seite zeigt den Comic am Ende in einem eigenen Fenster an und ermöglicht so das Speichern und Weiterverarbeiten des Bildes mit einem Grafikprogramm wie **PAINT**, auch ist hier keine Registrierung oder Anmeldung notwendig.
- Unter folgendem Link findet sich ein AB als Hilfe zur Gliederung der Geschichte in einzelne Karten. Außerdem wird die Anfertigung eines Pop-up Buches beschrieben: <https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/grundschule/faecher/deutsch/kompetenzbereich-lese-umgang-mit-texten-und-medien/popupbuch/pop-up-buch.pdf>

Gesichter der Revolution:

Die Ausstellung „Eyes on Iran“ macht das Unterdrückte sichtbar. Das islamistische Regime im Iran will Frauen in Gefängnissen unsichtbar machen. Eine Ausstellung in Berlin setzt sich zur Wehr. Die Künstlerin Ghazal Abdollahi lenkt die Perspektive weg von der nachrichtlichen Verfremdung menschlicher Schicksale hin zum Bild: Sie macht die Frauen im Iran auf Kaffeefiltern wieder sichtbar. Sie skizziert darauf die Frauen, die in iranischer Haft sitzen. Die Fotos hatte ihr ihre Mutter zugeschickt, die ebenfalls im Gefängnis ist.

<https://www.tagesspiegel.de/kultur/gesichter-der-revolution-die-ausstellung-eyes-on-iran-macht-das-unterdruckte-sichtbar-9408743.html>

Material: Kaffeefilter, Buntstifte, schwarzer Fineliner

A) Informiere dich über Frauenschicksale im Iran.

Folgende Links helfen bei der Internetrecherche:

- http://www.menschenrechtsverein.org/index.php/cat/60/aid/27701/title/Hungerstreik_im_Iran:_15_inhaftierte_Frauen_wehren_sich_gegen_Folter_und_unrechtmaessige_Gefangenschaft
- <https://www.deutschlandfunk.de/16-jaehrige-armita-geravand-nach-wochenlangem-koma-gestorben-102.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/proteste-iran-todestag-jina-masha-amini-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/friedensnobelpreis-2023-mohammadi-100.html>
- <https://www.emma.de/artikel/iran-gefaengnis-peitsche-fuer-frauenrechtlerin-336627>

B) Nimm einen Kaffeefilter und beschrifte ihn auf einer Seite mit allen wichtigen Informationen zu einem Frauenschicksal im Iran. Auf der anderen Seite gestaltest du den Namen dieser Frau!

Setze dich mit einer Frauengestalt aus der Bibel oder der Kirchengeschichte auseinander!

- A) Wähle zunächst aus der Liste eine Frauengestalt aus AT/NT oder der Kirchengeschichte aus.
- B) Recherchiere zu deiner ausgewählten Person, anhand der Bibelstellen oder unter www.heiligenlexikon.de
- C) Erstelle eine Kurzbeschreibung deiner Frauengestalt in der Ich-Form
- D) Überlege: Hat deine Frauengestalt den Menschen der heutigen Gesellschaft noch etwas zu sagen?

Beispiel: Lydia um 100 Chr. (Apg 16, 11-15, 40)

„Hallo, ich bin Lydia, das bedeutet ‚Frau aus Lydien‘. Das ist eine Landschaft im Westen der heutigen Türkei. Nachdem ich mich aus dem Sklavenstatus freikaufen konnte, lebe ich in der Stadt Philippi. Ich bin für meine Zeit eine starke und unabhängige Frau, was die Einwohner Philippis mit Misstrauen beobachten. Mein Beruf ist der einer Purpurchändlerin, d.h. ich kaufe den Fischern die Purpurschnecken ab und gewinne daraus den Farbstoff Purpur. Diese Farbe ist sehr kostbar. Ich verkaufe die Farbe an die Oberschicht, die es sich leisten kann, Kleidung aus purpurnem Stoff zu tragen. Die Geschäfte gehen gut, aber der Argwohn der Einwohner Philippis bleibt bestehen. Nicht nur, weil ich als Fremde und ehemalige Sklavin erfolgreich einen Beruf ausübe, sondern weil ich u.a. auch unverheiratet bin. Vor kurzem traf ich zwei Männer: Paulus und sein Begleiter Silas. Viele Menschen hatten sich versammelt und hörten Paulus Worten und Geschichten über Jesus zu. Ich war so begeistert, dass ich mich gleich taufen ließ. Außerdem bedrängte ich Paulus und Silas bei mir zu wohnen, obwohl ich nicht verheiratet bin. Aber sie gaben nach. Seit sie bei mir wohnen habe ich eine Vielzahl an Gästen und mein Ansehen ist gestiegen. Mein Haus steht allen offen. Es ist der Platz für eine lebendige Gemeinschaft, in der es keine gesellschaftlichen und sozialen Unterschiede gibt. Vor Gott sind alle gleich. Ich leite diese Gemeinschaft weiter. Auch nachdem Paulus und Silas weitergezogen sind.“

(Text: Heike Schenkel)

<https://www.bibelwissenschaft.de/ressourcen/wibilex/neues-testament/lydia>

Unterrichtsideen zum Thema

A) Quiz zu Frauenrechten

<https://www.amnesty.de/sites/default/files/2019-03/Quiz-Frauenrechte-2019.pdf>

B) Workshop „Rechte von Frauen“

https://amnesty-bildung.de/wp-content/uploads/163/NEU_Unterrichtseinheit_RechteVonFrauen.compressed-1.pdf

C) Workshop „Menschenrechtsverteidiger_Innen“ Frauenedition

https://amnesty-bildung.de/wp-content/uploads/163/Unterrichtseinheit_HRD_2edition.compressed.pdf

D) Unterrichtsmaterial „Wie erhalten Frauen weltweit die gleichen Chancen?“

https://insert.schule.at/fileadmin/Insert/Unterrichtsmaterial/26/26_Wie_erhalten_Frauen_weltweit_die_gleichen_Chancen_240622.pdf

E) Unterrichtsmaterial „Frauenrechte“

https://www.politik-lernen.at/dl/ggkpJMJKomknKJqx4MJK/pa_2021_2_Frauenrechte_web.pdf

Frauen im Alten Testament (Beispiele)

Name	Bibelstelle
Eva	Gen 2,18 – 4,2
Sara	Gen 12,1-5; 18,1-15; 21,1-21
Rebecca	Gen 24,1-67; 25,19-28; 27,1-29
Schifra und Pua	Ex 1,8-22
Mirjam	Ex 15,1-21; Num 12,1-16; 20,1
Debora	Ri 4,1 – 5,31
Judit	Jdt (8 –)13; 16,21-25
Esther	Est 4 – 8
Rut	Mt 1,5; Rut 1 – 4

Frauen im Neuen Testament (Beispiele)

Name	Bibelstelle
Maria	Lk 1,26-56; 2,1-52; Joh 2,1-12; 19,25-27; Apg 1,12-14
Schwiegermutter des Petrus	Mk 1,29-31
Blutflüssige Frau	Mk 5,21-43
Gekrümmte Frau	Lk 13,10-17
Ehebrecherin	Joh 8,1-11
Maria Magdalena	Lk 8,1-3; Mk 15,40 – 16,8; Joh 20,1-18
Die Schwestern Maria und Magda	Lk 10,38-42; Joh 11,1-44; 12,1-10
Frauen am Grab	Lk 24,1-11
Samariterin	Joh 4,1-30/39-42

Frauen aus der Kirchengeschichte (Beispiele)

Name	Todesjahr / Lebenszeit
Barbara	306?
Lucia	310?
Hildegard von Bingen	1098 – 1179
Klara von Assisi	1193 – 1253
Katharina von Siena	1347 – 1380
Johanna vom Orleans	1412 – 1431
Teresa von Ávila	1515 – 1582
Edith Stein	1891 – 1942
Mutter Teresa	1910 – 1997

(http://web.archive.org/web/20160311124029/https://www2.eurogym.info/WhatsUp/frauen_kirchenges.htm)



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0
E-MAIL: info@filmwerk.de
INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk